

THE LIFE OF ITEMS

Ein Treffen von Gegenständen,
die von ihrem Leben erzählen.

Von Nina, Stefanos und Desiree

ABSICHTSERKLÄRUNG

Ein Sketch aus der Perspektive von Gegenständen. Ein zufälliges Treffen von Gegenständen in einer Bar, die miteinander ins Gespräch kommen.

IDEE:

Treffen sich drei Flohmarktgegenstände in einer Bar und erzählen von ihrem Tag...

Unsere Idee besteht darin, einen amüsanten Sketch aus der Perspektive von Gegenständen zu spielen. Dabei nimmt jeder die Rolle eines bestimmten Gegenstandes ein und versucht die Charaktereigenschaften und Bedürfnisse des Gegenstandes widerzuspiegeln – sich einzufühlen. Jedes Objekt hat eine andere Vergangenheit, die es geprägt hat. Die Gegenstände agieren mit- und stehen vielleicht sogar in Beziehung zueinander (sie kennen sich teilweise schon). Die Dialoge könnten dann beispielsweise von einem Stuhl handeln, der es satt hat, dass ständig Menschen auf ihn draufsitzen. Es wird Gegenstände geben, die glücklich über ihre momentane Situation und ihr Leben sind und solche, die sich total unzufrieden oder ungerecht behandelt fühlen. Zudem möchten wir die Sketche als Rätsel aufbauen. Die Zuschauer wissen nicht, welche Objekte wir darstellen und erraten im Verlauf der Vorstellung, was wir verkörpern. Wir werfen dem Publikum stetig einzelne Informationshäppchen hin, sodass die Spannung und das Rätseln erhalten bleibt. Sobald der Gegenstand erraten wird, verschwindet dieser aus dem Theater und es taucht ein neuer auf. Jeder von uns wird eine gewisse Anzahl Gegenstände auf Lagen haben. Sobald alle erraten sind, ist die Vorstellung zu Ende.

WAS INTERESSIERT EUCH AN EUREM PROJEKT:

Der Reiz dieses Projekts besteht für uns darin, dass die Geschichte aus einer frischen, ungewohnten Perspektive erzählt wird. Wir freuen uns auf die Herausforderung, sich in ein Objekt hineinzufühlen und ihm einen Charakter zu geben. Wird das Publikum unsere Interpretation verstehen? Ausserdem wird die Aufführung jedes Mal einzigartig sein. Die Zuschauer bestimmen mit ihrer «Rätsel-Geschwindigkeit», welche Gegenstandskombinationen entstehen. Können wir unsere Dialoge spontan auf unser Gegenüber anpassen?

ZEITPLANUNG:

KW37 · Sa · 14.09.2019

- Flohmarktbesuch
- Gegenstände ausfindig machen, die wir verwenden können
- Fotos von Gegenständen machen
- Geschichten über diese erfahren (Von den Verkäufern)

ab KW38 · Sa · 21.09.2019

- Zusammentragen von gesammeltem Material
- Jeder sucht sich 3–5 Gegenstände aus
- Skripte erstellen

ab KW40 · Sa · 05.10.2019

- Proben
- Dialoge anpassen
- Präsentation vorbereiten

KW44 · Sa · 02.11.2019

- Dialoge anpassen
- Präsentation vorbereiten

KW45 · Sa · 09.11.2019

- Präsentation Projekt

TECHNISCHE MITTEL:

- Kamera für Flohmarktbesuch
- Evt. Requisiten für Sketch
- Platz für die Vorführung
- Laptop und Lautsprecher für Hintergrundgeräusche für die Vorführung

IST DAS MACHBAR?

Wir denken, unser Projekt ist auf jeden Fall umsetzbar. Wir müssen uns noch Gedanken machen, wie wir uns den Wechsel der Objekte während der Aufführung vereinfachen können. Mal sehen welche Herausforderungen sonst noch auf uns warten – wir finden bestimmt Lösungen.

RESULTAT:

Das Resultat soll ein witziger, experimenteller Sketch sein, der die Fantasie anregen und das Publikum zum Lachen bringen soll. Wir möchten die Zuschauer mit dem Erraten der Objekte miteinbeziehen und ihnen damit die Möglichkeit geben, die Aufführung zu beeinflussen.

